

# KONZEPTION

CHRISTIAN-MORGENSTERN-SCHULE

REUTLINGEN

Inhalt:

- 3 Status, Träger, Kapazität und Verwaltung  
Zielgruppe und Zielsetzung  
Aufnahmebedingungen und Schulabschluss
- 4 Unterrichtsaufbau und -bereiche  
Berufsorientierung, -vorbereitung und -vermittlung
- 5 Heileurythmie und medizinische Betreuung  
Konferenz
- 6 Finanzierung

### **Die Christian Morgenstern-Schule**

ist eine freie Sonderberufsfachschule zur Berufsfindung und Berufsvorbereitung auf Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Heilpädagogik. Die Schule ist eine Einrichtung der Jugendhilfe und Eingliederungshilfe, Mitglied im Verband anthroposophischer Einrichtungen für Heilpädagogik, Sozialtherapie und Soziale Arbeit e. V., des Bundes der Freien Waldorfschulen und des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Sie ist als Ersatzschule mit 52 Plätzen öffentlich-rechtlich anerkannt. Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt es die Möglichkeit der Unterbringung in dezentralen Wohngemeinschaften, Kleingruppen mit heilpädagogischer Betreuung. Zusätzlich wird im Einzelfall eine intensive ambulante Begleitung in die Selbstständigkeit während der Berufsausbildung angeboten. Schule und Wohngruppen arbeiten mit jeweils eigener Konzeption auf Grundlage der Selbstverwaltung, sowohl im eigenen Bereich, als auch in der Zusammenarbeit.

### **Zielgruppe**

der Christian Morgenstern-Schule sind junge Menschen mit gesundheits- und umweltbedingten Entwicklungsstörungen, Lernbehinderungen, physischen und psychischen Erkrankungen oder auffälligem Sozialverhalten. Jugendliche, die ihre Leistungsbereitschaft und Motivation, ihr Durchhaltevermögen und Selbstwertgefühl nicht in ausreichendem Maße ausbilden konnten.

### **Ziel der Einrichtung**

ist vorhandene Schul- und Lebensschwierigkeiten aufzulösen und den Jugendlichen zur Entwicklung größtmöglicher Selbstständigkeit zu verhelfen. Es sollen Interesse, Mut und Selbstvertrauen gefördert werden, um die individuellen Lebensabsichten zu finden und diese im Ausbildungs- und Berufsleben sowie in der persönlichen Lebensführung zu verwirklichen.

### **Kleingruppe Essstörungen / Adipositas**

Für Jugendliche mit Essstörungen / Adipositas, welche die notwendige Motivation mitbringen, bieten wir eine Kleingruppe in der im besonderen Maße auf die Probleme und Bedürfnisse des Einzelnen eingegangen wird.

Zu unserem speziellen Angebot für diese Gruppe gehört:

1. Betreuung während dem Mittagessen,
2. Ernährungsberatung mit Kochunterricht,
3. Bewegungsangebot: Sport, Gymnastik, Eurythmie, Heileurythmie.
4. Gesprächstherapie: Einzel und in der Gruppe.

## **Aufnahme und Abschluss**

Voraussetzungen für eine Aufnahme sind die Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht und die Tatsache, dass der Jugendliche noch nicht in eine Berufsausbildung oder ein Arbeitsverhältnis eintreten kann. Mit dem Oberschulamt Tübingen besteht eine Sonderregelung, wonach Schüler der Freien Waldorfschulen oder aus heilpädagogisch-anthroposophischen Einrichtungen bereits nach der achten Klasse aufgenommen werden können. Auch in anderen besonderen Fällen kann eine vorzeitige Befreiung von der gesetzlichen Schulpflicht erfolgen, wodurch eine Aufnahme möglich wird.

Im Aufnahmeverfahren findet zunächst ein Erstgespräch mit dem Jugendlichen und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten statt. Weitere Grundlagen für die Entscheidung über eine Aufnahme bilden eine mehrtägige Hospitation des Schülers und seine schriftliche Willensbekundung zur aktiven Mitarbeit. Eine endgültige Aufnahme kann erst nach erteilter Kostenzusage erfolgen.

Nach Beendigung der Christian Morgenstern-Schule gilt die Berufsschulpflicht generell als erfüllt, auch wenn keine berufliche Ausbildung begonnen wird. Am Ende der Schulzeit kann auf Wunsch die Prüfung zum Hauptschulabschluss absolviert werden, sofern es dem Schüler möglich ist, sich die entsprechenden Kenntnisse zu erarbeiten.

## **Unterrichtsaufbau**

Ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend werden die Schüler in unterschiedlichen Klassen unterrichtet und in diesen ganzjährig von einem Klassenlehrer begleitet. Eine heilpädagogische Kleinklasse ermöglicht eine noch intensivere Betreuung.

Um den Jugendlichen in seiner Ganzheit – seinem Denken, Fühlen und Wollen – zu erfassen, wird der ganztägige Unterricht in je einen theoretischen, künstlerischen und handwerklichen Teil gegliedert. Einzelne Lerninhalte werden jeweils in Epochen über 3 - 4 Wochen unterrichtet. Der künstlerische und handwerkliche Unterricht findet in Kleingruppen statt. Jeder Schüler nimmt an jedem Unterricht teil.

## **Allgemeinbildender Unterricht:**

Deutsch, Mathematik (Rechnen und Geometrie), Fachzeichnen, Geschichte, Gemeinschaftskunde/ Wirtschaftslehre, Berufskunde, Technische Grundbildung, Biologie/ Menschenkunde, Religion, Sport, Englisch-AG.

## **Künstlerischer Unterricht:**

Farb- und Raumgestaltung, Malen, Plastizieren, Formenzeichnen, Zeichnen, Eurythmie, Chor und auf Wunsch Musik-Einzelunterricht.

## **Handwerklicher Unterricht:**

Holz, Metall, Nahrungszubereitung, Textilarbeit, Gartenbau.

## **Abschlussarbeit**

In einer Abschlussarbeit zum Schuljahresende ist der Jugendliche aufgefordert, das bisher Erlernte in einem frei gewählten Projekt über 7 - 8 Wochen zu erproben.

## **Schulalltag**

Der Schultag wird mit dem gemeinsamen Morgenkreis eröffnet, in dem alle Schüler begrüßt, ein Spruch gesprochen und besondere Ereignisse erwähnt werden. Anschließend findet der allgemeinbildende Hauptunterricht statt. Nach einer Pause beginnt der künstlerische oder handwerkliche Unterricht, der wechselnd nach dem gemeinsamen Mittagessen weitergeführt wird. Im Weiteren sind interne Schulfeiern, Klassenausflüge, Wander- bzw. Skitage, Sportfeste der gesamten Schule und eine Abschlussfahrt feste Bestandteile des Schuljahres.

### **Berufsorientierung, -vorbereitung und -vermittlung**

Zur Berufsorientierung bzw. -vorbereitung lernen die Jugendlichen innerhalb der Schule verschiedene Berufsbereiche und ihre Zusammenhänge kennen. In mehreren Betrieben und Einrichtungen werden in Praktika Erfahrungen im Berufsleben gesammelt und unterschiedliche Berufsbilder kennen gelernt. Um die Vermittlung aller Schulabgänger an weiterführende Einrichtungen, Ausbildungsbetriebe u. ä., bemüht sich das Kollegium. Die intensive Zusammenarbeit mit Eltern oder Erziehungsberechtigten an Elterntagen und in Einzelgesprächen, mit dem Arbeitsamt (Berufsberatung in der Schule) und Hilfeplangespräche mit Vertretern der Kostenträger ermöglichen bei nahezu allen Jugendlichen die Eingliederung in das öffentliche Leben.

### **Heileurythmie / medizinische Betreuung**

Die Jugendlichen erhalten innerhalb des Schulzusammenhanges Heileurythmie, – eine Bewegungstherapie auf Grundlage der anthroposophisch-medizinischen Menschenkunde, die neben der naturwissenschaftlichen Betrachtung den seelisch-geistigen Anteil des Menschen mit einbezieht. In der Heileurythmie werden die Elemente der Sprachlaute – Vokale und Konsonanten – zu therapeutischen Zwecken in Bewegung umgesetzt. Gezielte Bewegungsübungen helfen dem Jugendlichen, sein Physisch-Physiologisches mit seinem Seelisch-Geistigen in Einklang zu bringen. In Einzelfällen werden weitere pädagogisch-therapeutische Maßnahmen von Schulärztin und Kollegium angeregt und innerhalb oder außerhalb der Einrichtung ausgeführt.

### **Konferenz**

Wesentlicher Bestandteil der umfassenden Betreuung ist die wöchentlich stattfindende Konferenz des Gesamtkollegiums. Sie beinhaltet eine pädagogische Arbeit als regelmäßige Fort- und Weiterbildung und die eingehende Betrachtung jeweils eines einzelnen Jugendlichen durch Lehrer, Erzieher, Schulärztin und Therapeuten. Hierbei werden gezielt individuelle pädagogische und therapeutische Maßnahmen ermittelt, wodurch eine optimale Förderung der Schüler erreicht werden kann.

### **Ärztliche Betreuung**

Die medizinische Betreuung wird durch eine Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie gewährleistet.

### **Finanzierung**

Schule und Wohngemeinschaften haben einen öffentlich genehmigten Pflegegesetz. Die Kosten werden im Rahmen der Jugendhilfe (KJHG) oder der Eingliederungshilfe (BSHG) übernommen.

Schulpflegesatz: **€ 40,36** (Stand: 01.05.2005)

### **Auskunft und Anmeldung**

**Christian Morgenstern-Schule  
und Jugendhilfe  
Freie Sonderberufsfachschule  
Mählerstraße 1  
72768 Reutlingen-Rommelsbach**

### **Sekretariatszeiten**

Montag - Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Telefon: (07121 ) 61 00 25

Fax: (07121 ) 6 69 34

Mail: [info@morgensternschule-jugendhilfe.de](mailto:info@morgensternschule-jugendhilfe.de)

Homepage: [www.morgensternschule-jugendhilfe.de](http://www.morgensternschule-jugendhilfe.de)